

signaTOUR 2008



Medienpreis für einen *Tourismus mit Zukunft*



signaTOUR – Medienpreis für einen Tourismus mit Zukunft wird seit 2003 einmal jährlich von respect – Institut für Integrativen Tourismus und Entwicklung vergeben.

Ausgezeichnet werden Autoren/innen, Journalisten/innen oder Verlage, die die Ziele einer Nachhaltigen Entwicklung im Tourismus und/oder der Entwicklungszusammenarbeit in Reisebeiträgen und Reiseliteratur thematisieren, die die breite Öffentlichkeit auf respektvolle, wirklichkeitsnahe Weise mit anderen Ländern, Kulturen und Menschen bekannt machen; die über Chancen berichten, welche Tourismus schafft, aber auch über problematische Entwicklungen im Zusammenhang mit Tourismus.

Der Wettbewerb **signaTOUR** soll herausragende Texte und Radiobeiträge, die sich mit diesen Themen befassen, bekannt machen und die Printmedien und Verlage dazu animieren, einen engagierten wie informierten Journalismus zu fördern – ebenso wie entsprechende Reiseliteratur.

Die Jury, die sich aus respect-MitarbeiterInnen und KollegInnen anderer Organisationen zusammensetzt, wählt aus allen termingerecht eingereichten Beiträgen einen oder mehrere PreisträgerInnen aus.

Derzeit ist der **signaTOUR**-Award zwar mit keinem Geldbetrag dotiert, bedeutet aber für die PreisträgerInnen neben der verdienten Anerkennung auch verstärkte Bekanntheit und Aufmerksamkeit.

Unterstützt wird **signaTOUR** von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit, von Naturfreunde Internationale (NFI) und 2008 auch von PHOTO ADVENTURE.

Der jeweilige Einsendeschluss wird jedes Jahr durch respect bekannt gegeben.

Falls Interesse an einer Benachrichtigung besteht, nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf.
Kontakt: Mag. Karin Chladek, Tel. +43 1 895 62 45-24, karin.chladek@respect.at

Nominiert werden können Artikel (für Tages-, Wochen- und Monatszeitungen, Zeitschriften und Fachjournale) sowie Reiseführer und Reiseliteratur, die innerhalb eines genannten Zeitraums (meist des Jahres vor der Ausschreibung von signaTOUR) neu oder in Neuauflage in deutscher Sprache erschienen sind. Zugelassen sind auch Radiobeiträge.

Der Hintergrund:

Für den Aufbau eines sozial, ökologisch und wirtschaftlich langfristig tragfähigen Tourismus auf globaler Ebene, der für die Menschen vor Ort positive Entwicklungen bringt, sind bestimmte Grundlagen und Voraussetzungen nötig: intakte Natur- und Landschaftsräume, Rücksicht auf lokale Kultur(en) und die geschickte Vernetzung mit anderen regionsspezifischen Wirtschaftszweigen. Dazu gehört auch, dass Reisende und Reiseveranstalter Verantwortung für die konkreten, oft zu wenig beachteten Auswirkungen des weltweiten Tourismus übernehmen. Denn ob verstärkter Tourismus für ein Land beziehungsweise eine Region tatsächlich mehr Wohlstand und kulturellen Zusammenhalt bringt, hängt stark von der Art und Weise des Reisens und „Bereist-Werdens“ ab.

Um das deutlich zu machen, braucht es mehr Information, mehr öffentliche Diskussion, mehr und andere Berichterstattung. Einen wertvollen Beitrag liefern Artikel, Reisebücher oder andere Texte, die rechtzeitig Probleme in der Tourismusentwicklung aufzeigen, vor fatalen Folgen sozialer, ökologischer oder ökonomischer Natur warnen, aber auch über positive Beispiele touristischer Praxis berichten.